

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN unterstützt Gymnasium-Neubau**

#### **Leistungsstarke Bagger übernehmen Baumschnitt- und Fällarbeiten.**

Halstenbek, 10. April 2014 – Baumaschinen von HKL sind im Galabau ein zuverlässiger Partner. Die Firma Zum Felde Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH aus Hamburg nutzte das Profi-Equipment des führenden Baumaschinenvermieters auf dem Gelände des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in der Gemeinde Halstenbek, auf dem ein Neubau der Lehrereinrichtung entstehen soll. Hier übernahmen die Maschinen Baumschnitt- und Fällarbeiten im großen Stil. Das neue Gebäude, ein dreigeschossiger Baukörper mit einer Bruttogeschossfläche von 11.000 Quadratmetern, wird als Stahlbetonskelettkonstruktion auf den jetzigen Parkplätzen der Schule errichtet. Die vorbereitenden Arbeiten, zu denen die Baumarbeiten gehören, wurden während der beweglichen Ferientage umgesetzt, sodass großflächig gearbeitet werden konnte.

Zunächst mussten circa 80 Bäume auf dem Schulparkplatz des Gymnasiums entfernt werden. Ein 10-Tonnen-Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK wurde eigens für diesen Einsatz angepasst, so dass er mit einer großen Baumschere aus dem Bestand der Firma Zum Felde versehen werden konnte. Mit Hilfe dieser entfernte er effizient Bäume aus Hartholz und Weichholz sowie Sträucher und Gestrüpp, zerteilte alles sorgfältig in Stücke und legte den Baumschnitt auf dem Boden ab. Die proportionale Steuerung des Baggers erlaubt ein feinfühliges Arbeiten mit der Baumschere, die durch ein Schnellwechselsystem schnell und flexibel an- und abgebaut wird. Der Kompaktbagger bewies mit seinem asymmetrischen Gummiketten eine hohe Standfestigkeit. Mit seinem seitlich verstellbaren Ausleger arbeitete er effizient in den beengten Platzverhältnissen - bedingt durch die umstehenden Bäume. Lasthalteventile in allen tragenden Teilen der Baumaschine ermöglichten das sichere Heben von Lasten. Zusätzlich setzte der Bautrupp einen 5-Tonnen-Bagger aus dem Sortiment von HKL ein. Ausgestattet mit Zweischalen-Greifern übernahm dieser den Baumschnitt und bestückte damit den Buschhacker. Das Material konnte so direkt vor Ort zerschreddert werden.

Rainer Krusche, Bauleiter Zum Felde Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, erklärt: „Die Galabaumaschinen von HKL halfen uns, die Arbeiten an den Bäumen zügig zu erledigen. Für die gesamten Baumschnitarbeiten benötigten wir nur fünf Tage. Die ausführende Baufirma kann also zeitnah mit dem Bau der Schule beginnen.“

Christian Barenthien, HKL Kundenberater Hamburg, sagt: „Vor dem eigentlichen Bau mussten die Baumarbeiten erledigt werden. Hierbei konnten wir unsere Flexibilität zeigen, indem wir den Anbau von Werkzeugen wie der Baumschere mithilfe von Schnellwechslern ermöglichen.“

Weiterführende Infos zum Bauprojekt:

Der Bau des Projektes in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) beginnt im Juni 2014. Auf der Baumschulfläche des Geländes werden vom Bautrupp provisorische Parkflächen errichtet. Von dort aus erfolgt die Erschließung über den bisherigen Hintereingang der Schule. Das bereits existierende Blockheizwerk wird in den Neubau integriert. 20 namhafte Baufirmen bewarben sich um den Bauauftrag. Die Hochtief PPP Solutions AG erhielt Anfang Dezember 2013 schließlich den Zuschlag für die Planung, den Bau und den Betrieb des Lehrinstituts. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 21 Millionen Euro.

Das neue Gymnasium soll Platz für 1.100 Kinder bieten. Es wird künftig eine großzügige Cafeteria und eine Aula mit 500 Plätzen erhalten. Weiterhin wird eine am Siebentunnelweg ansässige Büchereizweigstelle integriert. Diese fungiert gleichzeitig als Schulbücherei.

Nach der Fertigstellung des neuen Gebäudes erfolgt der Abriss der alten Schule. Eine Umsiedlung der Schüler ist für den Beginn des Schuljahres 2015/2016 geplant. Die Gesamtarbeiten sollen bis Ende 2016 abgeschlossen werden.

Bildunterschrift 1: Baumaschinen von HKL erledigen Baumarbeiten auf dem Gelände des Gymnasiums in Halstenbek.

Bildunterschrift 2: Mit einer Baumschere zerschnitt der Bagger die Bäume in Einzelteile.

**Über HKL BAUMASCHINEN**

HKL BAUMASCHINEN ([www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)) ist der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland und Österreich. Zum Sortiment gehören Baumaschinen, Baugeräte, Raumsysteme und Fahrzeuge. Das inhabergeführte Unternehmen ist herstellerunabhängig und machte 2013 einen Jahresumsatz von 272 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot ist das Unternehmen größter Anbieter für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine Mietflotte von 35.000 Maschinen garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen unterhält HKL BAUMASCHINEN in Polen.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL im Promenadenbau aktiv**

#### **Die Kurpromenade in Bad Segeberg wird für die Sommersaison umgestaltet.**

Bad Segeberg, 02. April 2014 – HKL BAUMASCHINEN unterstützt die Schwalbe Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Preetz bei der Umgestaltung und Sanierung der See- und Kurpromenade Bad Segeberg am Großen Segeberger See in Schleswig-Holstein. Die Promenade in der Stadt der Karl-May-Festspiele wird entlang des Westufers neu gepflastert und erhält zusätzliche Seebrücken und Stegkonstruktionen. Dabei übernimmt das Preetzer Tiefbauunternehmen die wichtigen Ufereinfassungs- und Wasserbauarbeiten. Auftraggeber ist die Stadt Bad Segeberg. Im August 2014 soll die neue Promenade fertig gestellt werden.

Schwalbe Bau verantwortet die Ufereinfassung sowie die Wasserbauarbeiten an der circa 2500 Quadratmeter großen Promenade. An Stelle von Ufermauern werden Stahlträger als Bollwerk im Wasser installiert, die mithilfe eines großen Baggers aus dem Fuhrpark der Preetzer Firma eingerammt werden. Anschließend werden Stahlbetonelemente eingehängt und das Ganze mit einer Stahlbetonhaube zur Abdeckung versehen. Für alle Erdbewegungs- und Aushubarbeiten setzen die Wasserbauspezialisten auf einen leistungsstarken Raupenbagger von HKL. Dieser übernimmt die Setzarbeiten und Auskofferungen. Er ist mit Gummiketten ausgestattet, dadurch sehr standsicher und gegen das Wegsacken auf dem rutschigen Untergrund gewappnet. Der Bagger kann hierdurch direkt am und unter Wasser arbeiten. Mit seiner Ausrüstung erfüllt er alle notwendigen Sicherheitsstandards. Darüber hinaus eignet er sich mit seinen seitlich verstellbaren Auslegern für Arbeiten in beengten Platzverhältnissen. Ein wendiger Radlader mit Allradantrieb aus dem HKL MIETPARK erledigt zuverlässig den Transport des anfallenden Erd- und Baustellenmaterials. Zudem setzt das fünfköpfige Team von Bauleiter Börensen eine praktische Verlegezange aus dem Sortiment von HKL ein. Mit ihr werden die Haubenelemente zur Abdeckung sowie die Ausfachungselemente versetzt. Das je nach Bedarf halb- oder vollautomatische Gerät ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen Be- und Entlastung.

Helge Börensen, Schwalbe Baugesellschaft, sagt: „Der beliebte Kurort Bad Segeberg erfährt durch die Ausgestaltung der Seepromenade eine enorme Aufwertung. Die Promenade wird in vollkommen neuem Glanz erstrahlen und zum Flanieren einladen. HKL hilft uns mit leistungsfähigen Baumaschinen und gutem Service bei der Erreichung dieses Ziels.“

Ole Rieck, Betriebsleiter HKL Kiel, erklärt: „Schwalbe Bau saniert mithilfe unserer Baumaschinen die Seepromenade in Bad Segeberg. Wir stehen den Tiefbauexperten gerne mit Know-how und Maschinen zur Seite.“

Bildunterschrift: Baumaschinen von HKL helfen bei der Promenadensanierung in Bad Segeberg.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN unterstützt Schleusenbau**

#### **SMU Holke setzt bei der Komplettanierung einer Schleusenbrücke in Mecklenburg-Vorpommern auf leistungsfähige Baumaschinen von HKL.**

Kaliß/Schwerin, 28. März 2014 - Das Stahl- und Metallbauunternehmen Holke (SMU Holke) aus Kremmin in Mecklenburg-Vorpommern betreut die Komplettanierung der Schleuse inklusive Brücke auf der Bundeswasserstraße in Kaliß. Der Kanal verbindet die Elbe mit der Mecklenburgischen Seenplatte. HKL ist mit Maschinen und Know-how von Anfang an mit dabei. Die Aufgaben bei den Sanierungsarbeiten sind vielfältig: Die Tore der Schleuse werden ausgewechselt, die tragenden Verankerungen des Konstrukts neu aufgebaut und der elektronische Betrieb der gesamten Anlage generalüberholt. Die Experten für Wasser-, Deich- und Schleusenbauprojekte setzen die modernen Baumaschinen von HKL für unterschiedlichste Zwecke ein. Bereits in der Vergangenheit konnten HKL und SMU Holke gemeinsam sechs ähnliche Schleusensanierungsprojekte im Umkreis realisieren. Ende April diesen Jahres werden die Arbeiten in Kaliß voraussichtlich abgeschlossen. Die Baumaschinen wurden vom HKL Center in Schwerin an SMU Holke verkauft – zur Erweiterung des eigenen Bestandes. Zudem wurden Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK zur Unterstützung des Vorhabens angemietet.

Bei dem Projekt müssen das Team von SMU Holke sowie die kompakten Mietmaschinen von HKL ihre Leistungsfähigkeit nicht nur zu Lande beweisen, sondern auch auf höchst ungewöhnlichem Bauterrain: Unterwasser. Eigens geschulte Taucher führen Unterwasserschweißungen an der Schleuse durch. Auch Kurzheckbagger mit serienmäßig integrierten automatischen Schnellwechslern sowie Kompaktbagger mit stabilen Gummiketten werden im Wasser eingesetzt, um die einzelnen Elemente des Schleusenfundaments aufzubrechen. Dazu wird ein Hydraulikstammhammer-Aufsatz genutzt, mithilfe dessen der Beton Unterwasser zerbröselt wird. Anschließend werden die Bruchstücke mit den langen Greifarmen herausgenommen. Mittels eines widerstandsfähigen Kompressors wird in dem Maschinengehäuse ein konstanter Überdruck erzeugt, der das Eindringen von Wasser verhindert und so die Maschinen vor Schäden schützt.

Inhaber Thomas Holke und sein erfahrenes 15-köpfiges Team nutzen die zuverlässigen Mobilbagger von HKL zudem für alle anfallenden Erdbewegungsarbeiten an der Schleuse Kaliß. Weitere Maschinen und Equipment sind im Einsatz: Zwei kompakte Radlader mit Allradlenkung garantieren den sicheren Transport von Baumaterialien sowie überschüssigem Bauschutt auf dem Gelände. Der ungeteilte Rahmen der Maschinen gewährleistet ihre hohe Standfestigkeit und Geländegängigkeit bei allen Manövrierarbeiten an der Schleusanlage. Eine wendige Teleskopmaschine von HKL übernimmt die Funktion eines Krans. Die bewegliche Baumaschine kann dank eines ausgeklügelten Rotationsmechanismus seitliche



Drehungen vollziehen. Mit ihrer Hilfe gelingt es schnell und einfach, schwere Baustoffe und andere Materialien von einer Seite der Schleuse zur anderen zu transportieren. In den ebenfalls von HKL gestellten Containeranlagen sind Planungsbüros und Unterkünfte für die Mitarbeiter von SMU Holke untergebracht.

Detlev Weiß, Kundenberater HKL BAUMASCHINEN Schwerin, sagt:

„Wir arbeiten seit über zehn Jahren erfolgreich mit den Stahl- und Metallbauspezialisten von SMU Holke zusammen und haben gemeinsam diverse Schleusen- und Deichbauprojekte in der Region umgesetzt. Aber auch beim Hallenbau im Landkreis Ludwigslust/Parchim konnten wir unseren treuen Kunden mit Know-How und individueller Maschinenauswahl tatkräftig unterstützen. Durch die Komplettsanierung erfährt die Selbstbedienungsschleuse Kaliß eine große Aufwertung.“

Thomas Holke, Inhaber SMU Holke, sagt: „Wir können uns bei diesem wichtigen regionalen Schleusenbauprojekt durchgängig auf die fortschrittlichen Baumaschinen von HKL verlassen. Durch spezielle Aufsätze ermöglichen sie uns sogar das Arbeiten Unterwasser. Die Beratung und der Service von HKL – etwa beim Austausch oder der Wartung einer Maschine – sind erstklassig.“

Bildunterschrift: Baumaschinen von HKL im Einsatz an der Schleuse Kaliß.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Traditionsreiches HKL Center in Essen wird größer**

#### **Im März bezieht die Filiale modernere Räumlichkeiten in der Econova-Allee.**

Essen, 19. März 2014 – Eine der größten Filialen von HKL BAUMASCHINEN in NRW hat eine neue Heimat: Mitte März wechselte das Center in Essen seinen Standort: Es zog von der Daniel-Eckhardt-Straße in die Econova-Allee um. Kunden profitieren durch eine günstigere Verkehrsanbindung an die A42 sowie die noch bessere Infrastruktur. Auch das Sortiment wird um eine Vielzahl neuer Maschinen weiter ausgebaut.

Der Fokus des Centers am Industrie- und Messestandort Essen liegt auf der Vermietung von leistungsfähigen Kompaktmaschinen bis zu einer Gewichtsklasse von 13 Tonnen. Zudem gehören die neuesten Teleskopstapler, Rotoren mit Hebetechnik sowie Nutzfahrzeuge zum HKL MIETPARK Sortiment. Im HKL MIETSHOP können Kleinmaschinen und Werkzeuge angemietet werden. Michael Heming, Betriebsleiter HKL Essen, sagt: „In den neuen Räumlichkeiten können wir uns noch besser präsentieren. Hier findet unser vergrößertes Baumaschinensortiment genügend Platz. Wir planen, unser Angebot noch weiter auszubauen.“

HKL Essen ist derzeit bei vielen größeren Bauprojekten in der Stadt im Einsatz: so zum Beispiel beim Austausch des Straßenbelags auf der A42, bei der Sanierung des Campus an der Universität Duisburg-Essen, bei der Renaturalisierung der Emscher mitsamt Bau neuer Retentionsbecken und der Erneuerung der Grünanlagen des Zechezollvereins im nordöstlichen Essener Stadtteil Stoppenberg.

Bildunterschrift 1: Das HKL Center in Essen wächst weiter.

## PRESSEMITTEILUNG

### **HKL BAUMASCHINEN bei Deichsanierung aktiv**

#### **BauCom Bautzen GmbH stabilisiert den Deich zwischen Knauthain und Schleußig bei Leipzig mit Profiequipment aus dem HKL MIETPARK.**

Knauthain/Leipzig, 03. März 2014 - Nach der Jahrhundertflut im Juni 2013 wappnet sich der Knauthain vor dem nächsten Hochwasser. Die sächsische Gemeinde liegt etwa 10 Kilometer südlich des Leipziger Stadtzentrums in der Aue des Flusses Weiße Elster und ist seit geraumer Zeit gefährdet. Nach den starken Beschädigungen im letzten Jahr soll der Deich zwischen Knauthain und dem benachbarten Schleußig grundlegend instandgesetzt und stabilisiert werden. Die zuständige Firma BauCom Bautzen GmbH, ein in Bautzen ansässiger Experte im Bereich Tief- und Straßenbau, errichtet dazu Bohrpfähle und Spundwände auf dem Gelände. Dabei werden zahlreiche Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK eingesetzt. Das Bauprojekt startete im November 2013. Initiator ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Sachsen, vertreten durch die Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates. Ende Februar 2014 müssen die Bauarbeiten in Knauthain abgeschlossen sein. Dann kehren heimische Zugvögel aus dem Süden in das Naturschutzgebiet zurück und bauen dort ihre Nester.

Ziel ist die Erhöhung der Standfestigkeit des gesamten Deichkonstrukts. Dazu werden festigende Spundwände eingeschlagen und Bohrpfähle auf dem Deich installiert. Im vergangenen Jahr hatten die Deiche in Sachsen unter den heftigen Wassermassen ihre absolute Belastungsgrenze erreicht – die neuen Spundwände sollen für die dringend benötigte Kerndichtungsleistung sorgen. Dies ist eine bewährte Vorgehensweise: Die Landestalsperrenverwaltung verstärkte auf diese Art und Weise bereits erfolgreich den Luppe-Deich, der sich von der Leipziger Stadtgrenze bis Schkeuditz erstreckt. Im Juni des vergangenen Jahres hatten über 1000 freiwillige Helfer die Dämme mit Sandsäcken abgesichert. Die Weiße Elster stand bei einem Höchstpegel von 5,09 Metern. Die Standardwasserhöhe liegt üblicherweise bei 1,75 Metern.



Die HKL Center in Leipzig, Senftenberg und Dresden stellen die leistungsfähigen Baumaschinen. Sie werden für alle anfallenden Aufgaben eingesetzt. Zudem helfen die Bagger bei der Verlegung und Vergrabung von Wasser- und Suspensionsleitungen auf dem weitläufigen Deichareal. Ein Druckluft-Kompressor von HKL bläst die Leitungen gründlich aus. Zudem wird ein leistungsstarker Radlader von HKL verwendet, der Schaufelinhalte von bis zu 4,5 Kubikmetern befördern kann. Er leistet den sicheren Transport von Baumaterialien sowie die Beseitigung von Bauschutt.

Volkmar Weber, Betriebsleiter HKL Leipzig, sagt: „Wir freuen uns darüber, dass wir BauCom Bautzen bei der Deichsanierung unterstützen können. Nach den Geschehnissen aus dem letzten Jahr war diese unausweichlich. Mit ihrem Einsatz tragen unsere leistungsfähigen Baumaschinen ihren Teil zum Hochwasserschutz in der Region bei.“

Bildunterschrift 1: Baumaschinen von HKL verrichten Erdbewegungsarbeiten am Deich.

## PRESSEMITTEILUNG

### **HKL BAUMASCHINEN sportlich unterwegs**

#### **Neue Sportanlage entsteht im Kreis Pinneberg dank des Einsatzes von Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK.**

Hamburg/Tornesch, 11. Februar 2014 – Die sportbegeisterten Jungkicker des FC Union Tornesch 2000/2001 dürfen sich auf einen neuen Trainingsort freuen: Seit November 2013 wird an der modernen Sportanlage gearbeitet, die auf einer Wiese am Großen Moorweg in der süd-schleswig-holsteinischen Kleinstadt Tornesch entsteht. Die Firma Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co. KG, ortsansässiger Spezialist in Sachen Sportstättenbau, baut das Projekt, das den Standort Tornesch aufwerten wird. Für die Erdbau- und Erdbewegungsarbeiten setzen die erfahrenen Experten von Weitzel, Bauleiter, Baustellenleiter und das gesamte Team, auf die Baumaschinen und das vielfältige Profiequipment aus dem HKL MIETPARK. Geplant sind 2 Kunstrasen-Fußballspielfelder, 1 Naturrasenfußballspielfeld, 2 Flutlichtanlagen, 140 PKW-Plätze, Laufparcour, Soccercourt, 2 Retentionsbecken mit aufwendigen Entwässerungssystemen, Beregnungsanlage, 25-30.000 m<sup>3</sup> Erdarbeiten, 66.000 m<sup>2</sup> Bearbeitungsfläche sowie u. a. eine Sporthalle 3-Feld Soccer mit Funktionstrakt, Umkleidekabinen, Sportsbar und ein Clubhaus. Dies alles steht dann dem Nachwuchs zur Verfügung und laden die Talente zum Mitkicken ein. Zudem stellen die Betreiber der Anlage verschiedene Ausdauer- und Veranstaltungsflächen für die Besucher bereit.

Die Baumaschinen von HKL sind überall im Einsatz: Zwei Raupenbagger werden für alle anfallenden Grabeinsätze, Aushubarbeiten und für notwendige Abbrüche auf dem Tornescher Baugrund genutzt. Zuverlässig und effizient erledigen sie die Vorarbeiten für die drei Sportplätze und zwei Retentionsbecken. Ein wendiger 12-Tonner-Kurzheckbagger sorgt dafür, dass auf dem schwierigen Baugrund, den schlechten Witterungsverhältnissen, dem ehrgeizigen Ablaufplan und den beengten Platzverhältnissen reibungslos gearbeitet werden kann. Der Aushub wird auf die Wallanlagen aufgesetzt und entsprechend modelliert. Die Verdichtung der Wälle und des Baugrundes übernimmt eine 11-Tonnen schwere Schaffußwalze, die den Boden mit ihrem schweren Walzkörper aus Stahlblech sorgfältig verknetet und verdichtet. Die Wälle dienen unter anderem als Lärm- und Sichtschutz für die ringsum ansässigen Firmen. Den Transport und die Bewegung von Schuttgütern und Aushubmaterial gewährleisten zwei leistungsstarke und schnelle Traktoren mit Anhängermulden. Diese 209 PS starken Maschinen eignen sich besonders gut für Arbeiten, bei denen große Mengen an Erdmaterial befördert werden. Die praktischen Anhängermulden transportieren Massen von bis zu 25 Tonnen bei gleichzeitig sehr guten Verbrauchswerten.

Alexander Krüger, Kundenberater HKL BAUMASCHINEN Hamburg-Stellingen, sagt: „Die Kinder und Jugendlichen aus Tornesch bekommen eine tolle moderne



Sportarena, die keine Wünsche offen lässt. Dazu unterstützen wir die Firma Weitzel gerne mit Know-how und Maschinenkompetenz.“

Das Timing ist sehr sportlich: Die gesamte Anlage soll voraussichtlich bis Ende des Jahres 2014 komplett fertig gestellt sein. Der Einsatz der Bauprofis soll sich für die jungen Amateurlieferanten auszahlen: Zur feierlichen Eröffnung wird kein geringerer als der Traditionsverein Hamburger SV mit seinen Stars Rafael van der Vaart, Marcell Jansen, Heiko Westermann und René Adler zum Gastspiel erwartet. Außerdem wird die vereinseigene HSV-Fußballschule künftig regelmäßig in den Sommerferien und in den Herbstferien Station in Tornesch machen.

Bildunterschrift 1: Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK verrichten zuverlässig alle anfallenden Erdbewegungsarbeiten in Tornesch.

Bildunterschrift 2: HKL BAUMSCHINEN hilft mit Profiequipment beim Aufbau der Wälle für den erforderlichen Lärm- und Sichtschutz.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN in Sachen Lärmschutz aktiv**

#### **Neue Schutzwand an der A46 wird mithilfe der Mietmaschinen von HKL errichtet.**

Hamburg/Wuppertal, 20. Januar 2014 – Gute Neuigkeiten für die lärmgeplagten Bürger der nordrhein-westfälischen Stadt Wuppertal: Für die Anwohner direkt an der A46 besteht wieder Hoffnung auf ruhigere Nächte. Denn hier soll unter der Bauleitung der Philipp Kutsch GmbH aus dem Kreis Düren eine fortschrittliche Lärmschutzwand entstehen. Eine Vielzahl von Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK ist auf dem Gelände, das mitten durch den Wuppertaler Ortsteil Varresbeck führt, im Einsatz.

Bauleiter Walter Conrads und sein Team setzen bei dem anspruchsvollen Bauvorhaben in Wuppertal auf das Know-how und Profi-Equipment von HKL BAUMASCHINEN. Verwendet werden zahlreiche Minibagger unterschiedlicher Gewichtsklassen, die mit mechanischen Schnellwechslern und diversen Anbauwerkzeugen ausgestattet, höchst zuverlässig Straßenbau- und Fundamentierungsarbeiten erledigen. Ein weiterer Kurzheckbagger, mit strapazierfähigen Gummiketten, die ihm auch auf rutschigem Boden einen festen Halt geben, übernimmt die Grabungen auf dem Baugelände. Zusätzlich wurde ein kompakter Raupenbagger ausgewählt, der dank seines geringen Heckschwenkradius und maximaler Standfestigkeit besonders gut für beengte Baustellen geeignet ist. Für die vorbereitenden Abbrucharbeiten wurde er mit einem hydraulischen Stemmhammer versehen. Transporte auf der Baustelle werden mit einem extrem wendigen Radlader mit Allradlenkung abgewickelt. So kann Material ganz leicht zur Baustelle hin- und wieder weggeschafft werden. Alle Verdichtungsaufgaben werden mit einer leistungsstarken Vibrationswalze mit groß dimensionierten Wassertanks bewältigt. Für die ausreichende Stromversorgung vor Ort sorgt ein Stromgenerator aus dem HKL MIETPARK.

Thomas Wosch, HKL BAUMASCHINEN Wuppertal, sagt: „Gerne unterstützen wir den Bautrupps mit unseren modernen Maschinen. Die Errichtung der Lärmschutzwand in Wuppertal ist lange überfällig. Wir wurden beauftragt, weil wir jederzeit und in beliebiger Anzahl die gewünschten Baumaschinen anbieten können. Auf diese Flexibilität sind Bauunternehmen bei größeren Bauvorhaben angewiesen und haben mit uns genau den richtigen Partner.“



Zum Hintergrund des Bauvorhabens: Die stark frequentierte A46 wurde in den 1970er-Jahren inmitten des Stadtgebietes von Wuppertal erbaut. Viele Anlieger fühlen sich seitdem belästigt vom permanenten Straßenlärm und protestieren dagegen. Um den Geräuschpegel auf ein erträgliches Maß einzudämmen, hat das Land NRW und die Heimatstadt der berühmten Schwebebahn in den letzten 13 Jahren allein ca. 54 Millionen Euro in unterschiedliche Lärmschutzmaßnahmen investiert. Nun soll die Klangkulisse durch die Konstruktion einer Lärmschutzwand weiter reduziert werden. Um dies zu gewährleisten, wird die Fahrbahn verbreitert und zeitgleich das zugehörige Entwässerungssystem saniert. Kalkulationen zufolge beläuft sich das Gesamtbauvolumen auf ca. 5,8 Millionen Euro.

Bildunterschrift: Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK unterstützen den Aufbau der Lärmschutzwand an der A46 in Wuppertal.

## **Unternehmensprofil**

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 35.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de) bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

## Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	35.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

## Fotosheet (1)



HKL BAUMASCHINEN hilft mit Profi-Equipment beim Aufbau der Wälle für den erforderlichen Lärm- und Sichtschutz.



Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK verrichten zuverlässig alle anfallenden Erdbewegungsarbeiten in Tornesch.



Mit einer Baumschere zerschneidet der Bagger die Bäume in Einzelteile.



Baumaschinen von HKL erledigen Baumarbeiten auf dem Gelände des Gymnasiums in Halstenbek.



Für die Erneuerung der Höllentalanlagerhütte auf der Zugspitze wurden Raumcontainer aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.



Baumaschinen von HKL im Einsatz an der Schleuse Kallifß.

**Fotosheet (2)**



Baumaschinen von HKL verrichten Erdbewegungsarbeiten am Deich.



Teleskopmaschinen von HKL helfen beim Installieren der Brückenlaternen.



Walze aus dem HKL MIETPARK im vollen Einsatz beim Brückenbauprojekt Hafencity.



Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK unterstützen den Aufbau der Lärmschutzwand an der A46 in Wuppertal.



Baumaschinen von HKL helfen bei der Promenadengestaltung in Bad Segeberg.



Das HKL Center in Essen wächst weiter.